



Bild Copyright: Santiago Nunez - stock.adobe.com

07.09.2020 07:23 CEST

Kinderwunsch: Ist IMSI besser als eine normale ICSI?

Der Begriff IMSI steht für "Intrazytoplasmische Morphologisch Selektierte Spermien-Injektion". Im Gegensatz zur normalen ICSI werden hier die Spermien in einer sehr viel höheren Vergrößerung unter dem Mikroskop ausgewählt. Man erhofft sich durch diese Auswahl eine bessere Befruchtung und natürlich auch eine höhere Wahrscheinlichkeit für eine Schwangerschaft. So überzeugend die Idee ist, so gibt es doch auch zahlreiche Kritiker, die der Methode die Vorteile absprechen.

Auf der Seite www.wunschkinder.net erläutert unser Kollege Dr. med. Elmar

Breitbach, Reproduktionsmediziner an der Deutsche Klinik Bad Münder, das Verfahren und nimmt Stellung zur Sinnhaftigkeit des Einsatzes. Den Artikel dazu finden Sie HIER.

Informationen zum Unternehmen

Die amedes-Gruppe bietet an über 90 Labor- und Praxisstandorten in Deutschland, Belgien, Österreich und Dubai interdisziplinäre und medizinisch-diagnostische Dienstleistungen für Patienten, niedergelassene Ärzte und Kliniken an. Insgesamt werden täglich über 400.000 Laboranalysen von speziell qualifizierten Mitarbeitern nach dem neuesten Stand der Wissenschaft und Technik durchgeführt. Zudem werden jährlich mehr als 450.000 Patienten von amedes-Spezialisten behandelt. Ein besonderer Schwerpunkt liegt dabei auf dem Bereich der gynäkologischen und internistischen Endokrinologie. Ein breites Spektrum an Dienst- und Beratungsleistungen für Labore in Kliniken und Arztpraxen erweitert das Angebot. Mit über 4.000 Mitarbeitern - darunter mehr als 480 Ärzte und wissenschaftliche Mitarbeiter - ist amedes eines der größten Unternehmen in diesem Umfeld.

Kontaktpersonen



Juliane Ahlers
Pressekontakt
Leiterin Kommunikation
Unternehmenskommunikation
juliane.ahlers@amedes-group.com
+49 172 166 08 43